

An
Amtsführende Stadträtin
Geschäftsgruppe - Innovation, Stadtplanung und Mobilität
Mag^a Ulli Sima
1010 Wien, Rathausplatz 1, Zi 243
ulli.sima@ggu.wien.gv.at



Wien, 15. September 2022

Betreff: Sperre der Straße "An der Schanze" im Donaufeld, Schreiben GGI 1658833/22 vom 16. August 2022; Unser Schreiben vom 18. August

Sehr geehrte Frau Amtsführende Stadträtin Sima,

Wir dürfen uns nochmals in der oa. Sache an Sie wenden.

1. In dem oa Schreiben wird eingeräumt, dass sich die beiden Sperren und auch nennenswerte gesperrte Wegstrecken auf Eigentum der Gemeinde Wien befinden: War die Gemeinde Wien
a. Antragsteller für den Sperre-Bescheid MA 46-P90//811928/2022 bzw.
b. ist sie dem Bescheid-Antrag beigetreten?
2. War die Zustimmung der Gemeinde zur Sperre Genehmigungserfordernis?
3. In dem oa Schreiben wird implizit ausgeführt, dass auf Gemeinde-Eigentum der Zugang für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen weder zweckmäßig noch zielführend wäre: Welche rechtlichen Grundlagen wurden für die ‚Zwecke‘ bzw. ‚Ziele‘ herangezogen?
4. Die Sperre wurde am 8. August begonnen, Baubeginn kann frühestens Mitte Dezember sein. Welche Kriterien der Zweckmäßigkeit wurden angewandt, um **ohne sachliche Notwendigkeit** die Anwohner*innen von einer wichtigen Erholungs- und Verkehrsfläche fernzuhalten?



**freies
Donaufeld**

5. Im Sinne des Prinzips der Transparenz der Verwaltung finden wir angebracht, dass der Bescheid MA 46-P90//811928/2022 wegen des großen Kreises der Betroffenen veröffentlicht werden würde.

Überparteiliches Personenkomitee „Donaufeld ins Wiener Immergrün“:

Mag. Robert Alder

Harald Illsinger

Mag.a Anna Karall

Klaus Pahlich

Martina Prehofer

Dr.in Margit Spacek

Mag.a Michaela Truppe

Gabriele Tupy